

„Erscheinung des Herrn“

Wenn die Seele vertrauensvoll ist, ist sie sicher, zu erhalten, worum sie bittet.

Diesen Morgen empfang ich die Kommunion.

Als ich mich zusammen mit Jesus fand, war die Königin Mama auch hier.

Und – o, wunderbar!

- ich schaute auf die Mutter und ich konnte ihr Herz in das Jesuskind verwandelt sehen.
- ich blickte auf den Sohn und ich konnte die Mutter im Herzen des Kindes sehen.

In der Zwischenzeit erinnerte ich mich, dass heute Erscheinung des Herrn ist.

Nach dem Vorbild von den Drei Weisen sollte ich etwas dem Jesuskind anbieten.

Doch ich sah, dass ich nichts hatte, um es Ihm zu geben.

Als ich mein Elend sah, kam mir der Gedanke,

- meinen Leib als Myrrhe anzubieten, mit all den Leiden der zwölf Jahre, welche ich im Bett verbracht hatte, bereit zu leiden und hier zu bleiben so lange wie es Ihm gefiel.
- als Gold die Pein, die ich fühle, wenn Er mich Seiner Gegenwart beraubt, welche die schmerzlichste und kummervollste Sache für mich ist.
- als Weihrauch meine armen Gebete, vereint mit jenen der Königin Mama, damit sie dem Jesuskind mehr gefielen.

So machte ich mein Anerbieten mit vollem Vertrauen,

- dass das Kind alles annehmen würde.

Jesus schien mein armes Angebot mit großem Wohlgefallen anzunehmen.

Doch was Ihn am meisten Freude bereitete war

- **das Vertrauen, mit dem ich es ihm gemacht hatte.**

Dann sagte Er zu mir:

„Vertrauen hat zwei Arme:

- mit einem umarmt es Meine Menschheit, und es verwendet Meine Menschheit als Treppe, um zu Meiner Gottheit aufzusteigen.
- mit dem anderen umarmt es die Gottheit und zieht himmlische Gnaden in Sturzbächen an sich, solcherart, dass die Seele im Göttlichen Wesen ganz überflutet wird.

Wenn die Seele vertrauensvoll ist, ist sie sicher, zu erhalten, worum sie bittet.

Ich lasse Meine Arme binden, Ich lasse sie tun, was immer sie will.

Ich lasse sie sogar in Mein Herz eintreten, und Ich lasse sie das selber nehmen, worum sie Mich gebeten hat.

Wenn Ich nicht so tun würde, würde Ich Mich selbst in einem Zustand der Gewaltsamkeit fühlen.“

Während Er dies sagte, kamen viele Flüsschen von einer Flüssigkeit (ich nenne es ‚Flüssigkeit‘, doch ich kann nicht wirklich sagen, was es war) aus der Brust des Kindes und der Mutter, welche meine Seele vollständig überfluteten.

Dann verschwand die Königin Mutter.